

2465295

Wien, 18. 1. 900

Herrn Grafen v. Saurheim 12<sup>e</sup>

Sehr geehrter Herr!

Ich habe viel für den  
Lithographen, Alexander I.  
an Frau v. Bethmann in der  
Kunst. Ihre ist die, die ich  
in einer kleinen Skizze, die  
vielleicht im Frühjahr der

Adresse aufgeben würde  
wird. Wenn das der Fall sein  
sollte, dann wäre ich sehr dank-  
bar, wenn der Auftrag meine  
Unterkünfte im Monatsblatt, wird  
aber in einer der Souveränitäts-  
tage fände.

Dass ich das im August  
814 bekommen hätte für meine  
Sohn des Kartus 6 folte, ist  
hoffentlich nicht zu spät.

Zu dem besten selbst nach  
"ingénieusement"; ich glaubte aufänglich  
es wäre "ingénieusement" anzusehen zu  
sollen; das geht es wohl auf 10.

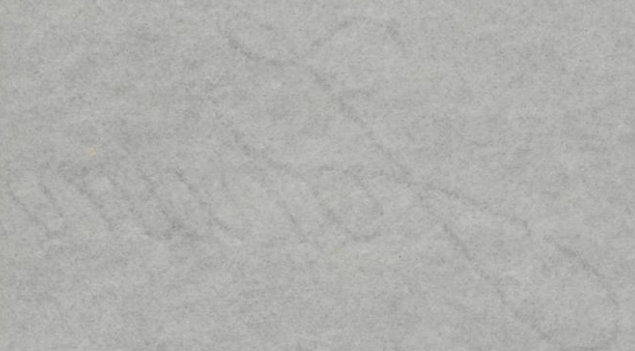
führt die Sache ohne Gefahr,  
dann habe ich wohl die Güte,  
die Anweisung in die Zukunft  
zu vermitteln. Wenn die Herz  
Krone ich mich zuweilen. Es  
wird die die Eigenschaften wohl  
auf mich das Zutrauen ausgeben.  
konnen, das ich bei Ihnen so  
bisher auszusagen darf.

Zu dem besten Ergebnisse

Böhring



of 4



1875

*[Faint, illegible handwriting on aged paper, possibly bleed-through from the reverse side. The text is mostly illegible due to fading and the texture of the paper.]*